

0000

Miles Davis ist nicht einfach nur ein großer Musiker, er ist umgeben von der Aura des Superstars, der Kultfigur. Um seine Person ranken sich zahllose Mythen, Legenden, Geheimnisse. Sechs Jahre lebte er völlig zurückgezogen in seinem New Yorker Appartement hinter geschlossenen Vorhängen. Er war am Ende, zugrunde gerichtet durch Krankheiten und Drogen. Doch allen Gerüchten zum Trotz schaffte er Anfang der achtziger Jahre ein spektakuläres Comeback: Heute klingt sein Trompetenton so schön wie vor dreissig Jahren.



Kultfigur des Jazz: der legendäre Trompeter Miles Davis.

**TSR** 21.00 Viva Miles Davis

Der überragende Trompeter Miles Davis, eine Musiklegende, der schon drei Generationen von Musikern inspiriert hat, wird in dieser Dokumentation vorgestellt. Er sei eine Art von modernem Atlas des Jazz, der die Geschichte des Jazz auf seinen Schultern trägt, der Jazzgeschichte geschrieben hat, dessen Karriere aber noch lange nicht zu Ende ist. Höhepunkte seines Schaffens und Interviews mit seinen musikalischen Weggefährten ergänzen das Porträt.

- Dizzy Gillespie tp
- Herbie Hancock p
- George Benson g
- John Coltrane ts
- Bill Cosby
- Charlie Parker as
- Gil Evans p, arr.
- Robben Ford g
- Wayne Shorter ts
- Tony Williams dm
- Ron Carter b
- Keith Jarrett p

mit Konzertausschnitten aus den Jahren 1959, 1967, 1971, 1973, etc.

**Viva**  
Dans les pas d'un géant: Miles Davis  
Film de Mark Obenhaus

Trompettiste sublime depuis quarante ans, inspirateur de trois générations de musiciens, sorte d'Atlas moderne portant tout le poids de l'histoire du jazz sur ses épaules, il continue d'explorer les méandres mystérieux de la musique, condamné à l'invention, nécessité intérieure qui semble à la fois le consumer et le ranimer encore et toujours. Ce document exceptionnel, fait de paroles et de musique, rappelle les grandes étapes de sa fabuleuse carrière qui est loin d'être achevée. Miles, le visage hiératique, égrène des souvenirs que viennent compléter les témoignages d'autres musiciens, pour la plupart ses anciens partenaires.



Miles Davis in «Viva».

51 Min.

2551

**Jazz am Montagabend**  
Theaterhaus-Jazztage (3):  
Chet Baker Quartet



Sein letztes Konzert vor den Fernsehkameras: Chet Baker

Konzert 1. April 1988 Stuttgart  
**CHET BAKER QUARTET**

- Chet Baker tp, voc, p
- Nicola Stilo p, g
- Walter Schmuker b
- Vincent Seno dm



**Jazz am Montagabend**

Konzertaufzeichnung mit dem Chet Baker Quartet

Chet Baker war ein Meister des lyrischen Trompetenspiels. Doch der sensible Jazzer, in seiner Jugendzeit fast so populär wie ein Rockstar, ist mit dem Starummel nie ganz fertig geworden. Schon früh griff er zu harten Drogen. Der Sucht müde, sprang der 58jährige am 14. Mai aus dem Fenster eines Amsterdamer Hotels. Niemand hatte gehaut, dass dieses Konzert im Stuttgarter Theaterhaus am 1. April 1988 sein letzter Auftritt vor einer Fernsehkamera sein sollte.

41 Min.

3930



S 3 22.45-01.15

### Stuttgarter Jazz-Gipfel '88 (1)

Live-Konzert:  
Miles Davis

In Stuttgart beginnen heute die drei Hohentage der Jazzfans. S 3 ist live mit dabei, wenn am «Jazz-Gipfel '88» die Stars ihr Publikum begeistern. Heute präsentiert

Alan Bangs das Konzert von Miles Davis. Durch die Schule des wohl berühmtesten Trompeters des modernen Jazz gingen Musiker wie Herbie Hancock oder Chick Corea, die übrigens beide (mit Mike Brecker) am Mittwoch, 22.15 Uhr, auf der Stuttgarter Bühne stehen. Dazwischen, am Dienstag, 22.45 Uhr, findet ein Konzert mit Bobby McFerrin, Jean-Luc Ponty und Gary Burton statt.

Jazz-Guru Miles Davis begeistert zunehmend auch ein jugendliches Publikum.



11. Juli 1988 Stuttgart  
ab 3930 längeres Interview mit Miles Davis

**22.45 Stuttgarter Jazz-Gipfel '88 (1/3)**  
Hinweis Direkt aus der Liederhalle: Miles Davis  
Moderation: Alan Bangs



3930

59 Min.

5594

### ZDF-Jazz-Club

Phil Woods, Dollar Brand, Joe Pass, Jim Hall u. a.

Das ZDF bringt Höhepunkte von den diesjährigen Leverkusener Jazztagen. Phil Woods ist mit seinem Quintett zu hören, mit dem er den «Grammy» gewann als «The Best Instrumental Jazz Performance Group». Der exilierte Südafrikaner Dollar Brand (Abdullah Ibrahim), einer der eigenwilligsten Pianisten dieser Jahre, stellt seine Formation EKAYA vor. Spezialität dieser Sendung ist die Gegenüberstellung zweier Top-Gitarristen des gemässigt modernen Jazz: Joe Pass und Jim Hall. Und dann gibt es in diesem Galakonzert-Mitschnitt auch noch Europäer: die «Köln Big Band», 1984 von Michael Villmow gegründet, mit Musikern aus der Kölner Fusion-, Jazz- und Studioszene.

- Köln-BIG BAND
- Jim Hall-Quartett
- Interview: Jim Hall/Joe Pass/Silvia Droste
- Joe Pass-Trio
- Dollar Brand (Abdullah Ibrahim) and Ekaya
- Interview: Dollar Brand/Silvia Droste
- Dollar Brand piano, vocal
- Interview: Phil Woods/Silvia Droste
- Phil Woods/Tom Harrell-Quintett

**ZDF-Jazz-Club**  
9. Leverkusener Jazztage 1988  
Mit der Köln-Big-Band, dem Phil-Woods-Quintett, Abdullah Ibrahim/Dollar Brand and Ekaya, dem Joe-Pass-Trio und dem Jim-Hall-Quartett

Joe Pass g/USA



**Abdullah Ibrahim and Ekaya**  
INT/ Latin, Afro Jazz, Free Jazz



85 Min.

7521